

Prüfung eines Indikators für die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien bei der öffentlichen Beschaffung

Zielsetzung:

„Durch die Stärkung von Nachhaltigkeitskriterien bei der öffentlichen Beschaffung nimmt der Staat nicht nur seine Funktion als Vorbild wahr, sondern kann auch als wichtiger Hebel für die Steigerung des Angebots nachhaltiger Produkte wirken. (...). Daher soll zeitnah unter Einbeziehung der Allianz für nachhaltige Beschaffung geprüft werden, inwieweit zumindest ein Indikator zu nachhaltiger Beschaffung im Fokus auf Behörden und Einrichtungen der Bundesverwaltung in die Nachhaltigkeitsstrategie integriert werden kann.“ (vergl. Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie S. 227/228)

Prozess:

Auf der Grundlage der VergStatVO baut das BMWi gemeinsam mit dem Statistischen Bundesamt gegenwärtig eine bundesweite Vergabestatistik auf. Dieser Prozess wird allerdings noch einige Zeit in Anspruch nehmen; zudem können Aspekte der Nachhaltigkeit von der Statistik erst dann abgebildet werden, wenn die entsprechenden Veröffentlichungsformulare auf EU-Ebene geändert werden.

Die Koordinierung der Prüfung eines kurzfristig einzuführenden Indikators für nachhaltige öffentliche Beschaffung hat das BMZ federführend übernommen. Bei der Prüfung wurden weitere Ressorts sowie die Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung (KNB), das Statistische Bundesamt sowie die Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) eingebunden.

Gegenstand der Prüfung:

Die Überlegung, den gesamten Staatskonsum gemessen in Rohstoffäquivalenten basierend auf der Umweltökonomischen Gesamtrechnung darzustellen, erwies sich als nicht aussagekräftig. Geprüft wurden daher produktspezifische Indikatoren, zu denen das Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit Anforderungen enthält (bspw. Bereiche Papier, Kraftfahrzeugen und Textilien) und bereits Daten erhoben wurden.

Indikatorenvorschlag:

Der Indikator nachhaltige öffentliche Beschaffung soll aus den folgenden produktspezifischen Indikatoren bestehen, die in einer Grafik wiedergegeben werden sollen:

- Anteil des Recyclingpapiers mit dem Blauem Engel am Gesamtpapierverbrauch der unmittelbaren Bundesverwaltung (Ziel im Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit: möglichst 95% bis 2020).
- CO₂-Emissionen von Fahrzeugen der öffentlichen Hand insgesamt im Verhältnis zur Fahrzeugleistung.
CO₂-Emissionen von Fahrzeugen der unmittelbaren Bundesverwaltung im Verhältnis zur Fahrzeugleistung (Ziel im Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit: Verbesserung der Energieeffizienz)

- Anteil der Neuzulassungen von Elektro- und Hybridfahrzeugen der unmittelbaren Bundesverwaltung im Verhältnis zu allen Neuzulassungen (voraussichtlich keine Darstellung in der Grafik). (Ziel Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit: mindestens 20 % bis 2020)

Datenlage:

Die KNB führt die Sachstandserhebung für den jährlichen Monitoringbericht des Maßnahmenprogramms Nachhaltigkeit zur Maßnahme 6 (nachhaltige Beschaffung) bei den Behörden und Einrichtungen der unmittelbaren Bundesverwaltung im Auftrag des Bundeskanzleramtes durch. Das Statistische Bundesamt hat die bereits vorliegenden Daten geprüft und festgestellt, dass eine Nacherhebung erforderlich sei, um die Daten für einen Indikator weiter zu verwerten. Diese ist in Vorbereitung. Zudem erhebt das UBA/BMU die CO₂-Emissionen von Dienstreisen und –fahrten. Das Statistische Bundesamt verfügt über Daten zu dem Verhältnis der CO₂-Emissionen und Fahrleistungen der öffentlichen Hand insgesamt, sowie dem Anteil der Neuzulassungen von Elektro- und Hybridautos der öffentlichen Hand.

Langfristig ist angedacht, auch die Produktgruppe Textilien aufzunehmen. Hierzu liegen derzeit aber noch keine belastbaren Daten vor. Das Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit sieht vor, bei der Textilbeschaffung des Bundes bis 2020 möglichst bei 50% (ausgenommen Sondertextilien) Nachhaltigkeitskriterien zu berücksichtigen. Für die Umsetzung wurden ein Leitfaden und ein Stufenplan erarbeitet. Eine finale Beteiligung und Zustimmung seitens der Betroffenen steht zeitnah bevor. Die Erarbeitung des Leitfadens und Stufenplans sind wichtige Bestandteile des Engagements der Bundesregierung im Rahmen des Bündnisses für nachhaltige Textilien.